

Projektaktivitäten in Saudi-Arabien: iMOVE mit Aus- und Weiterbildungsanbietern im Auswärtigen Amt

02.10.2015 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

http://www1.imove-germany.de/cps/rde/xchg/imove_projekt_de/hs.xsl/24354.htm

Am 30. September 2015 trafen sich elf Bildungsunternehmen und die Initiative zur Internationalisierung deutscher Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen iMOVE mit Vertreterinnen des Auswärtigen Amts (AA). iMOVE hatte diesen Termin mit einer Umfrage zu Projektaktivitäten in Saudi-Arabien vorbereitet. Die Bildungsanbieter adressierten in Berlin nun ihre konkreten Anliegen zur Geschäftstätigkeit in Saudi-Arabien direkt an das AA. iMOVE moderierte das Treffen der Bildungsanbieter mit dem AA in Berlin.

Zu diesem Dialog waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der "iMOVE-Umfrage zu Saudi-Arabien zur Vorbereitung eines Dialogs mit Auswärtigem Amt" eingeladen. Kernpunkte der Rückmeldungen auf die Umfrage, an der sich 25 Unternehmen beteiligten, waren der Wunsch nach stärkerer politischer Flankierung und Erleichterungen bei Visaprozessen sowie Zoll- und Einfuhrbestimmungen von Lehrmaterial.

Diese Woche hatten die Unternehmen dann die Gelegenheit, ihre Anliegen noch einmal zu formulieren und dem AA ihre Botschaften direkt mitzuteilen.

Die Sammlung der konkreten Anliegen der deutschen Bildungswirtschaft zur Geschäftstätigkeit in Saudi-Arabien erfolgte vor allem im Hinblick auf die geplante Delegationsreise von Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier am 18. und 19. Oktober 2015 nach Riad, Saudi-Arabien. Bei dieser Reise steht unter anderem das Thema Berufsbildung auf der Agenda.

Darüber hinaus nutzten die Anbieter das Treffen, um sich untereinander auszutauschen und weiter zu vernetzen.

Quelle: iMOVE

Redaktion: 02.10.2015 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Saudi Arabien

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen